

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium liegt in Ückesdorf, einem am Rande vom Bonn gelegenen Stadtteil, und wird von Schülerinnen und Schülern dieses und der umliegenden Stadtteile Bonns besucht. Die Schule ist dreizügig ausgelegt. Sie bietet einen umfangreichen Ganztagsbetrieb mit zahlreichen AG's im Nachmittag an. Um weitere Fächer als erstes und zweites Abiturfach anbieten zu können, kooperiert das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium mit dem Hardtberggymnasium Bonn und dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn.

Philosophie wird von Kl. 5 (Praktische Philosophie) an als Ersatzfach für Religion angeboten; hierdurch sind bestimmte Kompetenzen für die Sekundarstufe II vorbereitet (s. SI-Curriculum PP). In der Oberstufe wird in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 das Fach Philosophie als ordentliches Fach im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld angeboten.

Die Fachgruppe besteht aus 5 Fachkolleginnen und -kollegen, von denen drei die Fakultas sowohl für das Fach Philosophie, als auch für das Fach Praktische Philosophie in der Sek I besitzen.

Für den Unterricht in Praktischer Philosophie wird das Lehrwerk *philopraktisch* vom C.C. Buchner Verlag verwendet. Darin werden in einzelnen Reihen zu den Fragenkreisen gezielt die im Kernlehrplan enthaltenen Kompetenzen gefördert. Darüber hinaus unterstützen sich die Fachkolleginnen und Fachkollegen mit kopierfähigen Unterrichtsmaterialien, die sie auch digital untereinander austauschen.

Die Fachgruppe Praktische Philosophie/ Philosophie versteht ihr Fach als einen unverzichtbaren Beitrag zu ethischer, philosophischer, politischer Bildung und Kultur, zur Erziehung zu selbstständigem Denken und zur Demokratie.

Im Rahmen des Schulprogramms übernimmt das Fach Philosophie eine besondere Aufgabe im Bereich der Werteerziehung, insoweit eine grundsätzliche Reflexion auf für das menschliche Zusammenleben unabdingbare Moralvorstellungen eine seiner wesentlichen Unterrichtsdimensionen darstellt. Seine Ausrichtung am rationalen Diskurs, der von Schülerinnen und Schülern mit ganz unterschiedlichen Wertvorstellungen und Weltanschauungen eine sachorientierte, von gegenseitiger Achtung getragene Auseinandersetzung um tragfähige normative Vorstellungen verlangt, lässt den Philosophieunterricht zu einem Ort werden, an dem Werteerziehung konkret erfahrbar werden kann.



Klasse 5

<p>Unterrichtsvorhaben 1</p> <p>Hallo, ich bin..., ja, wer eigentlich genau?</p>	<p>Zeitraumen (ca. 6-8 Wochen)</p>	<p>Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i></p>
<p>FK 1: Die Frage nach dem Selbst</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Aspekte der Identität: der eigene Name und die Bedeutung für die Identität, Charakter, soziale Rollen; Identität im Verlauf der Zeit</p>	<p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit • erkennen und benennen ihre Gefühle stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen <p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Funktion und Bedeutung des eigenen Namens für Identitätsstiftung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung des Mindmappings zur Vorstrukturierung von Gedanken • Erstellen eines Steckbriefs (Deutsch/WIR) • ein Interview entwerfen, führen und auswerten (MKR 3.1)



	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Zusammenhänge zwischen Innerem und Äußeren und erkennen die Funktion sozialer Rollen • analysieren die Identität im Verlauf der Zeit • beurteilen begründet, welchen Persönlichkeitsmerkmalen, welche Wichtigkeit zukommt <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt • begründen Meinungen und Urteile • führen erste philosophische Gespräche nach sokratischer Gesprächsführung durch • führen Gedankenexperimente zur Problemanalyse und Empathiebildung 	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p>Unterrichtsvorhaben 2</p> <p>Miteinander geht's besser! Oder etwa nicht?</p>	<p>Zeitraumen (ca. 6 Wochen)</p>	<p>Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i></p>
<p>FK 2: Die Frage nach dem Anderen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Familienleben, Zusammengehörigkeit zeigen,</p>	<p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben ihre Gefühle wieder und nehmen die Gefühle anderer wahr • erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Bildbetrachtung • Möglichkeiten zur Reflexion/zue Gesprächen über den Andheri-



<p>Wie funktioniert Gemeinschaft?, Außen vor sein, Sich für die Gemeinschaft einsetzen</p>	<p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben vollziehen vereinfachte „Klassiker“ in ihren • philosophischen Grundaussagen nach • analysieren Nuancen verschiedener Begrifflichkeiten und wenden diese auf ihre Lebenswelt an <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt • begründen Meinungen und Urteile • hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein. • Analysieren literarische Textausschnitte 	<p>Basar</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

<p>Unterrichtsvorhaben 3 Abenteuer Natur?!</p>	<p>Zeitraumen (ca. 6 Wochen)</p>	<p>Grundlegendes Material philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</p>
<p>Teilnahme an einem Naturschutzprojekt</p>		



<p><i>(S.131 im Buch)</i></p>		
<p>FK 5: Die Frage nach der Natur</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Was ist eigentlich Natur?, Natur als Lebensgrundlage, Bedrohte Natur, Natur schützen und bewahren</p>	<p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander• vertreten in Gesprächen eigene Ansichten• formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber <p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen• unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen und identifizieren sie als philosophische Fragen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt• üben kontrafaktisches Denken ein.	<ul style="list-style-type: none">• Einführung der Diskussion mithilfe des Sammelns von Pro- und Contra-Argumenten



<p>Unterrichtsvorhaben 4</p> <p>Zurück zum Anfang!</p>	<p>Zeitraumen (ca. 5 Wochen)</p>	<p>Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i></p>
<p><i>Projekt: Ausstellung „Die Entstehung der Welt“ → S.187 im Buch</i></p>		
<p>FK 7: Die Frage nach dem Ursprung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Antike griechische und römische Entstehungsmythen, germanische Mythologie, Christentum, Islam, Urknalltheorie.</p>	<p>Personale Kompetenz: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Theorien und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p>Soziale Kompetenz: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen unterscheiden verschiedene Perspektiven versetzen sich in die Lage von Menschen aus anderen Epochen und Kulturen</p> <p>Sachkompetenz: beschreiben und bewerten verschiedene Theorien und Mythen zur Entstehung der Welt beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven</p> <p>Methodenkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung des „Kreativen Gestaltens“ mittels des angeführten Projekts (siehe linke Spalte)



	üben kontrafaktisches Denken ein schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Unterrichtsvorhaben 5 Am Ende siegt immer das Gute!?	Zeitraumen (ca. 5 Wochen)	Grundlegendes Material philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)
<p>FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Reflexion über die grundlegende Unterscheidung von gut und böse</p>	<p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Theorien und erläutern diese anderen gegenüber <p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen unterscheiden verschiedene Perspektiven versetzen sich in die Lage von Menschen <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit dem Anderen und identifizieren sie als philosophische Fragen <p>Methodenkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erstes Lesen und Analysieren philosophischer Texte Einführung in das argumentative Führen einer Diskussionen



	<ul style="list-style-type: none"> • üben kontrafaktisches Denken ein schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt 	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Klasse 6

Unterrichtsvorhaben 1 Schon wieder Streit?	Zeitraumen (ca. 6)	Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i>
FK 1: Die Frage nach dem Anderen Inhaltliche Schwerpunkte: Verbale Gewalt im Schulalltag und in den sozialen Netzwerken	Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen • vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen • erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich • erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen Soziale Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Streitschlichtung (S.60 im Buch, Neue Ausgabe) • MKR 3.4 Cybergewalt, Cyberkriminalität (Verhalten im Klassenchat, Cybermobbing...)



- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen
- und bedenken mögliche Folgen
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösungen ein

Sachkompetenz:

- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und und vergleichen diese kritisch

Methodenkompetenz:

- beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen Philosophischen Dimension
- untersuchen Wort und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander



Unterrichtsvorhaben 2 Lügen – warum denn nicht?	Zeitrahmen <i>(ca. 6 Wochen)</i>	Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i>
FK 2: Die Frage nach dem guten Handeln Inhaltliche Schwerpunkte: Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Notlügen und „eiskalte“ Lügen, Motive für Lügen und deren Konsequenzen	Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese • anderen gegenüber • erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Verhalten und Handlungen im familiären und sozialem Umfeld, erfassen den Handlungen zugrunde 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Einführung von Gedankenexperimenten • erstes Lesen und Analysieren philosophischer Texte



	<p>liegende Werte und und vergleichen diese kritisch</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen vereinfachte „Klassiker“ kennen und können deren Ansichten in Grundzügen wiedergeben • untersuchen Wort und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt • begründen Meinungen und Urteile 	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p>Unterrichtsvorhaben 3</p> <p>Echt tierisch! Was Tiere uns bedeuten.</p>	<p>Zeitraumen <i>(ca. 6 Wochen)</i></p>	<p>Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i></p>
<p>FK 5: Die Frage nach der Natur</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Unterschied zwischen Haus- und Nutztieren, artgerechte Haltung, haben Tiere Rechte?</p>	<p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Beispielen von dem Miteinander von Mensch und Tier auseinander • vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in „einen Standpunkt vertreten“ → S.96 im Buch



	<p>Soziale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen und identifizieren sie las philosophische Fragen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt • üben kontrafaktisches Denken ein. 	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p>Unterrichtsvorhaben 4</p> <p>Die Welt <i>fair</i>-ändern!</p>	<p>Zeitraumen (ca. 5 Wochen)</p>	<p>Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i></p>
<p><i>Projektidee: Straßenkind für einen Tag</i></p> <p><u>https://www.tdh.de/schule/strassenkind-fuer-einen-tag/</u></p>		



**FK 4: Die Frage nach Recht und
Wirtschaft**

Inhaltliche Schwerpunkte:

Probleme in den Kleiderfabriken in Bangladesch und
alternative Firmenkonzepte

Personale Kompetenz:

- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Theorien und
- erläutern diese anderen gegenüber
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich

Soziale Kompetenz:

- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese

Sachkompetenz:

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese

Methodenkompetenz:

- erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer

- Reflexion über die Bedeutung von Geld für die Entfaltung der Persönlichkeit und der eigenen Zukunft



	ethischen und übrigen Philosophischen Dimension • begründen Meinungen und Urteile	
--	--------------------------------------------------------------------------------------	--

Unterrichtsvorhaben 5 Meine Religion – deine Religion. Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen	Zeitrahmen <i>(ca. 5 Wochen)</i>	Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i>
FK 7: Die Frage nach dem Ursprung Inhaltliche Schwerpunkte: Beschreiben, Verstehen und kontextuelles Einordnen von religiösen Ritualen und Lebensweisen	Personale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar • erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen • stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar • 19 reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zum Stationenlernen (s.u.) • Möglichkeit zum Austausch mit einem der Religionskurse • (alternativ oder ergänzend zum Stationenlernen) Vorbereitung von Referaten, Präsentation der Ergebnisse (MKR 1.1, 1.2, 1.3; 2.1, 2.2) Selbstlernaufgaben zum



- erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes
- hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen
- unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar
- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie
- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben
- beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen
- beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie (!)
- identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt (!)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen

Stationenlernen:

www.ccbuchner.de, Suchwort 6665



	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Wort- und Begriffsfelder • begründen Meinungen und Urteile • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. 	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Unterrichtsvorhaben 6 Total vernetzt - Medienwelt(en).	Zeitrahmen <i>(ca. 5 Wochen)</i>	Grundlegendes Material <i>philopraktisch 1 (Neue Ausgabe)</i>
FK 6: Die Frage nach Wahrheit und Wirklichkeit Inhaltliche Schwerpunkte: Medien und Realität, Manipulation der Wirklichkeit durch Medien, Gefahren in sozialen Netzwerke	Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen • reflektieren den eigenen Medienkonsum und nehmen sich in der Medienwelt wahr Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen erkennen Verantwortung im Umgang mit • Medien Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Gefahren und Manipulation der Wirklichkeit durch die Medien • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion zu einem Handyverbot an der Schule (3.2); Auseinandersetzung mit Verhalten im Chat/sozialen Medien (3.2); Thematisierung von Gaming (alle 5.1, 5.2, 5.3, 5.4) Erstellen eines Kurzfilms (i-movie mit den Tablets) zu Gefahren im Internet und zum richtigen Verhalten im Netz



	<ul style="list-style-type: none">• erörtern Strategien zum sicheren Umgang mit Medien Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none">• führen kleine philosophische Experimente zur Medienbeeinflussung durch• Erstellen ein Medientagebuch	mit persönlichen und fremden Daten um?)
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------

Legende zur rechten Spalte:

Spiralcurriculum, Medienkonzept, Methodenkonzept, Verbraucherbildung, ökonomische Bildung, fächerverbindende Elemente

(z. B. konkret vereinbarte methodische Vorgehensweisen hin zum selbstständigen Lernen oder Materialien)